

SIND SIE BEREIT FÜR EINE REVOLUTION DES RGB-DRUCKS? ENDLICH IST SIE DA. IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREM VERTRAUTEN PARTNER LORENZ BOGLI VOM ATELIER FÜR SIEBDRUCK HAT MERCK EINE PATENTIERTE NEUE TECHNIK KOMPLETT VERÄNDERN WIRD - ADDITIV DRUCKEN IN RGB. MIT MERCK-MITARBEITER PETER CLAUTER HAT DAS EFFEKTE-MAGAZIN EINEN BLICK AUF DIE FANTASTISCHE NEUE TECHNOLOGIE GEWORFEN.



Effekte: Wie sind Sie darauf gekommen, eine neue RGB-Drucktechnik zu entwickeln?
 Clauter: Die Idee entstand in einer Brainstorming-Runde mit Lorenz Bogli, Marc Weingart und mir. Wir hatten uns getroffen, um zu erörtern, wie wir aufregende neue Druck-Effekte kreieren können. Da Herr Bogli gerne mit schwarzen Substraten arbeitet, erschien es uns selbstverständlich, Lösungen für RGB-Druck auf schwarzem Papier zu suchen. Das hat den Stein ins Rollen gebracht.

Effekte: Was unterscheidet RGB- vom CMYK-Druck? Welche Vorteile bietet die RGB-Technik?

Clauter: Das RGB-Farbmodell basiert auf den Primärfarben Rot, Grün und Blau, deren Mischung ein breites Spektrum an Farbtönen ermöglicht - wobei sich alle Komponenten bei voller Intensität zu Weiß auf schwarzem Untergrund ergänzen. Im Gegensatz zum CMYK-Farbmodell, bei dem die Komponenten - Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (Key) - einander überlagern (meist auf weißem oder hellem Untergrund) und so die ganze Bandbreite der Farben zu erzeugen. Für schwarz auf weiß wird jede Komponente in ihrer vollen Intensität gedruckt. Die Vorteile des RGB-Drucks bestehen darin,

dass er mehr Farbmöglichkeiten und eine größere Flexibilität bei der grafischen Umsetzung bietet. Die CMYK-Farpalette ist deutlich kleiner als die des RGB-Farbtraums. Sie bietet weniger Farbtöne und geringere Sättigung. Daher bedeutet der Übergang vom RGB-Spektrum zur kleineren CMYK-Palette automatisch auch einen Farbton-Verlust. Während einige sagen, dass bis zu 60 Prozent des Lab-Farbtraums mit CMYK abgedeckt werden kann, vermuten andere, dass dieser Wert mit RGB künftig auf 80 Prozent steigen kann.

Effekte: Welche Pigment-Serie würden Sie für die neue Technik empfehlen?

Clauter: Eine Reihe von Merck-Pigmenten eignet sich gut für diese Drucktechnik. Obwohl Pyrisma®-Pigmente die spektakulärste Wirkung erzielen, können wir auch die Iridin®-Ultra-Linie oder die F-Typen empfehlen.

Effekte: Ist eine besondere Druckausrüstung erforderlich? Kann dieses Druckverfahren mit anderen kombiniert werden?

Clauter: Das Geheimnis jeder Drucktechnik liegt in der Wahl der richtigen Pigmente. Jegliche Druckdesigns sollten mit dem jeweils vorhandenen Verfahren realisiert werden können. Derzeit würde ich



zu Sieb- oder Tiefdruck - natürlich abhängig vom Projekt. Und, ja, die neue RGB-Technik kann mit anderen kombiniert werden - selbst mit CMYK-Drucken. Ein gutes Beispiel wäre die Abbildung eines neuen Autos - das Bild selbst ist mit CMYK gedruckt, die lackierten Karosserie-Teile mit RGB-Technik.

Effekte: Wie lang hat es gedauert, diese neue RGB-Drucktechnik zu entwickeln? Wann kommt sie auf den Markt?

Clauter: Die Entwicklung dieser Technik hat ein Jahr gedauert und wir erwarten ihre Marktreife zu Beginn des zweiten Quartals 2015. Das erste Demo-Tool wird rechtzeitig zur ECS 2015 fertig sein. Es wurde in Zusammenarbeit mit unseren Partnern bei DS-N, Fedrigoni, MOOG, Saueressig, Siegwerk und Vrijdag produziert. Die Tools werden mit Bogentiefdruck gestaltete Poster sein. Wir sind begeistert, die Ergebnisse so präsentieren zu können.

RGB-Druck macht den Unterschied: Es ermöglicht Effekte mit einer völlig neuen Dimension, die Ihre Drucke von der Konkurrenz abheben. Schließen Sie sich der Revolution an: Wenden Sie sich an Merck und erfahren Sie mehr über die Entstehung einer neuen Generation RGB-Drucke.